

Ressort: Finanzen

Importpreise im Jahr 2012 um 2,1 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 29.01.2013, 08:08 Uhr

GDN - Die Einfuhrpreise in Deutschland sind 2012 um 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Das teilte das Statistische Bundesamt in Wiesbaden mit.

Insbesondere die Preisentwicklung bei den Energieträgern prägte dabei den Index der Einfuhrpreise. Die Rohölpreise lagen 2012 um 8,2 Prozent höher als 2011, die Preise für importierte Mineralölerzeugnisse waren im Schnitt um 10,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Erdgas verteuerte sich um durchschnittlich 7,9 Prozent. Der Einfuhrpreisindex ohne Erdöl und Mineralölerzeugnisse lag im Jahresdurchschnitt 2012 um 1,1 Prozent über dem Stand des Vorjahres.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6664/importpreise-im-jahr-2012-um-21-prozent-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619